

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Ronsdorf**

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Gudrun Limberg                    |
| Telefon (0202)    | 563 7220                          |
| Fax (0202)        | 563 8023                          |
| E-Mail            | gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 11.12.2006                        |

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/4898/06)  
am 05.12.2006 im Großen Vortragsraum der Klinik Bergisch-Land**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer ,  
Herr Karlheinz Raufeisen ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

**von der FDP**

Herr Alexander Schmidt ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Thomas Uebrick ,

**als beratende Ratsmitglieder**

Frau Stv. Dorothea Glauner, Frau Stv. Christa Stuhlreiter,

**von der Presse**

Herr Kurt Florian, Herr Wolfgang Wohlers,

**als Berichterstatter**

Herr Klaus Prylewski (SB 304).

**Nicht anwesend sind:**

Herr Christopher Diel, Herr Eckhart Ebert, Herr Stv. Jürgen Heinemann.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung präsentiert der kaufmännische Direktor, Herr Manfred Roth, die Klinik Bergisch Land und ihr spezielles Angebot als Fachklinik für onkologische Rehabilitation.

Im Anschluss daran erläutert Herr Prylewski vom Stadtbetrieb Feuerwehr die Vorteile von Rauchmeldern.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

Die neu gewählten Bezirksjugendräte stellen sich vor.

---

### **2 Berichte und Mitteilungen**

Der Bezirksvorsteher weist daraufhin,

dass am 30.10.1946 die erste Sitzung des frei gewählten Wuppertaler Stadtrates stattfand. Dies sei aus seiner persönlichen Sicht auch die Geburtsstunde der Wuppertaler Bezirksvertretungen gewesen.

dass die Verwaltung erläutert habe, wie die „rückwärtige“ Anbindung der Siedlung Zur Wolfskuhle über die Elfriede-Stremmel-Straße umgesetzt würde, wenn die direkte Zufahrt zur L 419/Parkstraße entfällt.

dass die Verhandlungen der Verwaltung mit der Fa. Heine-Bau unter Beteiligung des HuB, der Fa. Vom Baur und seiner Person im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bandwirkerplatzes noch nicht abgeschlossen seien. Ausdrücklich bedanken möchte er sich bei Herrn Zlotorzewski vom Ressort 103, Herrn Peter vom Baur sowie der (Ronsdorfer) Presse. An Spenden für die Gestaltung des Bandwirkerplatzes seien bislang 25 350 € eingegangen.

Herr Beig. Uebrick präsentiert im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bandwirkerplatzes 2 Pläne, die die von der BV gewünschte Verbesserung der Situation im Haltestellenbereich in der Staasstraße beinhalten. Die Verwaltung spreche sich für die Variante aus, die auf der Seite der Grünfläche keinen zusätzlichen Bürgersteig vorsehe, da Fußgänger den Weg durch die Grünanlage benutzen könnten.

Mit der Neugestaltung des Bandwirkerplatzes werde die Verwaltung als kurzfristige Maßnahme die Verschwenkung der Fahrbahn vorsehen. Für die Gehwegverbreiterung im Haltestellenbereich würden Anfang 2007 Landesmittel beantragt, so dass mit der Umsetzung noch im selben Jahr gerechnet werden könne.

Die Bezirksvertretung spricht sich für die von der Verwaltung bevorzugte Variante aus.

---

### **3 Bürgerbus in Ronsdorf - Erfahrungsbericht über die Fahrgastquoten Berichterstattung: Bürgerbusverein W.i.R. fährt für Ronsdorf**

Der Bezirksvorsteher verdeutlicht, dass der Bürgerbus eingerichtet worden sei, um Bezirke, die vorher nicht an den ÖPNV angebunden gewesen seien, erreichbar zu machen. Er äußert seine Enttäuschung darüber, dass die Bewohner des Bereichs Tannenbaumer Weg/Linde, die sich zuvor über die fehlende Anbindung an den ÖPNV beklagt hätten, das jetzt vorhandene Angebot nicht in zufriedenstellendem Maße annehmen würden.

Herr Freund bestätigt, dass die Strecke in Richtung Linde nicht in der Form angenommen werde, wie die Strecke in Richtung Mühle. Da der Bus erst wenige Wochen in Betrieb sei, müsse die weitere Entwicklung abgewartet werden. Von Behinderten werde der Bürgerbus sehr gut angenommen. So wären 43 % der Fahrgäste Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Kennzeichen G.

---

**4 Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008**

**Vorlage: VO/1096/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.12.2006:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung (Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 07.11.06 zugestellt)**

**Vorlage: VO/0986/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Haushaltsplan 2006/2007 - Gewährung freier Mittel**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.12.2006:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stellt für die Gestaltung des Bandwirkerplatzes aus ihren freien Mitteln einen Betrag i.H.v. 15 495,40 € zur Verfügung. Die Mittel sollen für diesen Zweck auf das Sonderkonto des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins überwiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1105 V -Jägerhaus / Linde- Einleitungsbeschluss**

**Vorlage: VO/1065/06**

Herr Stuhldreiter gibt zu bedenken, dass sich der LKW-Verkehr von der BAB über die B 51 in das Firmengelände hinein schwierig gestalten könnte, da man den ein- bzw. zweispurigen Gegenverkehr passieren lassen müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.12.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen :

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1105 V – Jägerhaus / Linde- erfasst eine Fläche, welche im Osten begrenzt wird durch die Straße Linde, im Süden durch die Straße Rehsiepen, im Westen durch eine Linie, die etwa zwischen 190 und 230 m von der Straße Linde entfernt liegt sowie im Norden durch eine Linie, die in etwa 200 m von der

Straße Rehsiepen entfernt liegt. Das Areal wird gebildet durch die Teilgrundstücke Gemarkung Ronsdorf, Flur 3, Flurstücke tlw. 1440, tlw. 1521, 1593, tlw. 1598, 1600, 1601, 1602 und 1604. Der Geltungsbereich ist in Anlage 02 zur Vorlage VO/1065/06 näher kenntlich gemacht.

2. Auf Antrag des Vorhabenträgers wird die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1105 V – Jägerhaus / Linde- gemäß § 12 BauG für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Feinabstimmung mit dem Antragsteller durchzuführen und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie den Durchführungsvertrag nach Vorlage durch den Antragsteller vorzubereiten.
4. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 907 –Jägerhaus / Linde- vom 29.01.1990 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8 Umwandlung einer Gruppe in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Ferd.-Lassalle-Str. 36**  
**Vorlage: VO/1144/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 05.12.2006:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Umwandlung einer Kindergarten-Tagesstättengruppe in eine Kindergartengruppe in der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Ferd.-Lassalle-Str. 36 ab 01.01.2007 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Landesjugendamtes zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Keine.

  
Lothar Nägelkrämer  
Bezirksvorsteher

  
Gudrun Limberg  
Schriftführerin